

## Protokoll

### 9. Sitzung des Sanierungsbeirats Spandau-Wilhelmstadt

#### Programmgebiet „Aktives Stadtzentrum“ und festgelegtes Sanierungsgebiet

Teilnehmer: Frau Brandl, BA Spandau, Stadtplanungsamt  
Herr Rinke, BA Spandau, Stadtplanungsamt  
Frau Ranft, GSM, die raumplaner  
Herr Claudius, Sprecher der Stadtteilvertretung  
Herr Henkel, Sprecher der Stadtteilvertretung  
Herr Mabbet, Sprecher der Stadtteilvertretung  
Herr Berfelde, stellv. Sprecher der Stadtteilvertretung  
Herr Wilke, Koordinationsbüro  
Frau Tennert-Guhr, Koordinationsbüro

Ort: Stadteilladen, Adamstraße 39

Datum: 06. Juni 2012, 17:10 Uhr bis 18:45 Uhr

---

#### Vorschlag zur Tagesordnung vom 25.05.2012

1. Abstimmung der Tagesordnung
2. Anmerkungen zu den Protokollen der 9. Sitzung (04.04.2012) und 10. Sitzung (02.05.2012)
3. vorläufigen Haushaltsbewirtschaftung
4. Aktuelles vom Sanierungsgeschehen und aus dem Quartier
5. Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit
6. Förderprogramm „Aktive Stadtzentren“
7. Sonstiges
8. Nächster Termin

---

#### TOP 1: Abstimmung der Tagesordnung

Es werden keine weiteren Themen vorgeschlagen.

Aufgaben/  
Zuständigkeit/  
Termine

#### TOP 2: Anmerkungen zum Protokoll der 9. und 10. Sitzung

Es gibt keine Anmerkungen zu den Protokollen.

#### TOP 3: vorläufige Haushaltsbewirtschaftung

Zeitgleich findet die Tagung des Hauptausschusses statt, bei der der Haushalt auf der Tagesordnung steht. Die Plenums-Sitzung des Abgeordnetenhauses findet am 14.06.2012 statt.

## **TOP 4: Aktuelles vom Sanierungsgeschehen und aus dem Quartier**

### **Kooperationsvereinbarung**

Herr Claudius merkt an, dass die Rückgabe der unterzeichneten Kooperationsvereinbarung durch das Bezirksamt noch aussteht. Aufgrund der Krankheit von Frau Lange kann derzeit nicht gesagt werden, wo sich die Verträge derzeit befinden. Die unterzeichnete Vereinbarung kann vom Bezirksamt per Post an die Adresse des Stadteilladens versandt werden.

BA: unterzeichnen der Kooperationsvereinbarung und Versand an STV

### **Stadteilladen**

Die Beschilderung des Stadteilladens steht noch aus. Das Hochbauamt ist mit der Ausschreibung beauftragt.

Der Schaukasten für die Außenfassade ist bereits da. Er kann jedoch erst nach Beendigung der Fassadenarbeiten angebracht werden. Der Eigentümer, Herr Sippel, hat einen baldigen Abschluss der Arbeiten in Aussicht gestellt.

## **TOP 5: Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit**

### **Gebietsfonds**

Frau Schröder berichtet über den Gebietsfonds, der am 20.06.2012 in der nächsten Sitzung der Stadtteilvertretung durch sie vorgestellt werden wird. Darin wird es neben den formalen Kriterien und dem Ablauf auch um die Jurybildung gehen.

Bezüglich der Förderung des Stadteilfestes aus dem Gebietsfonds in Höhe von max. 5.000 Euro in diesem Jahr, weist Frau Schröder ausdrücklich darauf hin, dass daraus keine Förderung für die Folgejahre abgeleitet werden kann. Das Stadteilfest muss an seiner Nachhaltigkeit und Verstetigung arbeiten.

Ein Vorentwurf von Frau Kunze zur Konzeption des Stadteilfestes wird von Herrn Claudius an Frau Schröder übergeben.

Formal ist noch eine Zustimmung der Stadtteilvertretung zur vorgezogenen Behandlung des Stadteilfestes notwendig. Dieses Prozedere wird auf der nächsten Sitzung behandelt und das Abstimmungsergebnis dann im Protokoll festgehalten werden.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass sich der Eigenanteil an der Förderung aus dem Gebietsfonds ab dem Jahr 2013 auf 50% erhöhen wird.

### **Hofbegrünungsprogramm**

Frau Schröder stellt den beabsichtigten Wettbewerb zur Hofbegrünung in der Wilhelmstadt vor. Insgesamt stehen bis Ende des Jahres 10.000 Euro zur Verfügung. Die max. Fördersumme für einen Hof liegt bei 1.000 Euro. Ein Eigenanteil in Höhe von 50% der Fördersumme muss finanziell erbracht werden. Die Frist für die Antragsstellung läuft bis zum 31.07.2012.

Herr Henkel weist darauf hin, dass die Gestaltung eines kompletten Hofes kostenmäßig im fünfstelligen Bereich liegt – 1.000 Euro sind daher nur ein „Tropfen auf den heißen Stein“ für den sich evtl. das Antragsstellungsverfahren

nicht lohnt. Es kann jedoch durchaus eine Anstoßwirkung für kleinteilige Maßnahmen von Mietern davon ausgehen. Änderungen der Modalitäten könnten im nächsten Jahr vorgenommen werden, falls in diesem Jahr keine ausreichenden Anträge eingehen (z. B. Erhöhung auf 2.000 Euro Förderung).

### **Stadtteilzeitung**

Herr Wilke und Frau Schröder berichten von der Ausschreibung der Stadtteilzeitung für die Wilhelmstadt für die nächsten fünf Jahre. Es ist die Beauftragung einer unabhängigen Redaktion geplant. Die Zeitung soll als Kommunikationsplattform für das Gebiet genutzt werden. Die Ausschreibungsunterlagen sind fertig und gehen raus, sobald die schriftliche Zustimmung von SenStadtUm zur Programmplanung vorliegt. Gestartet werden soll noch in diesem Jahr mit einer Sonderausgabe.

### **Interessenbekundungsverfahren DB-Unterführung Klosterstraße**

Frau Tennert-Guhr berichtet von der angestrebten Aufwertung der DB-Unterführung in der Klosterstraße. Hier soll ein zweistufiges Verfahren durchgeführt werden. Gestartet wird mit einem Interessenbekundungsverfahren. Ziel dieses Verfahrens ist es, geeignete Bewerber für das anschließende Gutachterverfahren zu finden. Aus dem Bewerberkreis sollen ca. 4 Büros mit der Teilnahme am Verfahren gegen eine Aufwandsentschädigung beauftragt werden.

Die Auswahl der Teilnehmer und die Bewertung der Beiträge soll durch eine Jury – in der auch ein Mitglied der Stadtteilvertretung vertreten ist – erfolgen.

### **Durchwegung Metzger Platz / Havelufer**

Es fand ein Termin mit der Verwaltung des Grundstückes („Rossmann-Weg“) statt. Der Eigentümer steht der Aufwertung des Weges generell positiv gegenüber, weist aber darauf hin, dass der Weg als Zulieferungsanfahrt für Rossmann genutzt wird.

## **TOP 6: Förderprogramm „Aktive Stadtzentren“**

### **Fördergespräch SenStadtUm**

Frau Brandl berichtet vom Fördergespräch mit SenStadtUm am 23.04.2012. Diese Gespräche dienen der Berichterstattung des Bezirks gegenüber dem Senat und der Abstimmung der Programmplanung. Von den beantragten 2,6 Mio. Euro wurden 1,8 Mio. Euro zugesagt. Die Programmplanung für 2012 wird an die Stadtteilvertretung übermittelt, sobald die schriftliche Zusage von SenStadtUm hierzu vorliegt.

BA: Übermittlung der Programmplanung an STV

### **Brandwände**

Frau Brandl berichtet, dass ein erstes Gespräch mit dem Eigentümer der Brandwand Pichelsdorfer Straße 114 gegeben hat. Derzeit finden Verhandlungen bezüglich der Finanzierung des Projektes statt, die Absichtserklärung des Eigentümers steht ebenfalls noch aus. Für 2012 ist die Findung eines Motives angestrebt, die Realisierung ist für 2013 geplant.

## **TOP 7: Sonstiges**

Frau Schröder weist darauf hin, dass die Mittelabrechnung durch die Stadtteilvertretung noch aussteht.

STV: Abrechnung der Mittel

## **TOP 8: Nächster Termin**

Die nächste Sitzung des Sanierungsbeirats findet planmäßig statt.

- 12. Sitzung des Sanierungsbeirats am 04. Juli 2012, 17 Uhr  
Stadteilladen Adamstraße 39.

Linda Tennert-Guhr

KoSP, 08.06.2012

Kopie: alle Gesprächsteilnehmer per E-Mail  
zusätzlich stellv. Sprecher STV

Akte: Sanierungsbeirat Wilhelmstadt